



An einen Haushalt  
Mitteilungsblatt  
der Marktgemeinde  
Ringelsdorf - Niederabsdorf



# Markt GEMEINDE

# NACHRICHTEN

Ringelsdorf  
Niederabsdorf

**Ausgabe 3/2020**

## INHALT:

Primizfeier Bamer	2
Bgm. Peter Schaludek	3
Gemeinderatsbeschlüsse	4
Fam. Zeschitz	5
Blumenoasen	6
Vor den Vorhang	7,8
Kinderfreunde	8
Agrarwege	9
Leiwaund geschrieben	10
Ehrungen	11
Ärztendienst	12



**Gemeinderatssitzung in Coronazeiten**

Foto: MG Ri-Na

## Einen schönen Herbst

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-  
Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister,  
die Mitglieder des Gemeinderates und  
die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

# Informationen

# Einladung

ZUR ZWEIGETEILTEN PRIMIZ EURES NEUPRIESTERS



## SAMSTAG, 24. OKTOBER 2020

Empfang des Neupriesters vor der Kirche 9.15 Uhr

Segnung der Primizkassel

Ankleidung durch den Vater des Primizianten

9.30 Uhr Primizmesse Pfarrkirche Ringelsdorf

PRIMIZPREDIGER: Dr. Peter Peczar-Siegl

## SONNTAG, 25. OKTOBER 2020

9.30 Uhr Pfarrkirche Niederabsdorf

PRIMIZPREDIGER: Mag. Markus Muth

Ich bitte um Verständnis, dass aufgrund der vorherrschenden COVID 19 Bestimmungen der Bundesregierung, welche auch als Vorsichtsmaßnahme von der österreichischen Bischofskonferenz übernommen wurden, nur EXPLIZIT GELADENE GÄSTE innerhalb der jeweiligen Kirche einen Sitzplatz zugewiesen bekommen. Selbstredend freue ich mich sehr über viele Mitfeiernde, bitte diese allerdings um Verständnis, dass sie aufgrund der momentanen Situation vor der Kirche die Primizmessen mitverfolgen müssen, welche mittels Audioübertragung nach draußen übertragen werden. Der allgemeine Primizsegen erfolgt am Ende der Hl. Messen. Der Einzelprimizsegen, sowie die Austeilung der Primizbilder, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Nach den Primizmessen lade ich von Herzen zur Agape ein.

Weiters möchte ich bemerken, dass ich mir keinerlei Geschenke erwarte. Sollte mir jemand dennoch etwas schenken wollen, so bitte ich von (sicherlich lieb gemeinten) Honoratioren Abstand zu nehmen und mir anstatt dessen, eine finanzielle Zuwendung zur Anschaffung priesterlicher Paramente zukommen zu lassen.

# Bürgermeister Peter Schaludek

**Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindepfeinrichtungen!**

## **Absagen, Absagen, Absagen!**

Das hieß es das letzte halbe Jahr und auch den ganzen Sommer hindurch. Alle Feste und Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben in der Vergangenheit so geprägt haben, konnten 2020 leider nicht durchgeführt werden. Und es wird leider auch noch eine geraume Zeit so weitergehen. Es ist schon so weit, dass wir Veranstaltungen absagen, die noch gar nicht angekündigt wurden. Ein gutes Beispiel ist ein Filmvortrag über die TOPOTHEK. Durch die unsichere Zeit ist es unmöglich, etwas längerfristig zu planen. Denn keiner weiß, in welche Richtung sich die Situation entwickeln wird.

Wir sind zwar dabei wieder einen Gemeindekalender für das Jahr 2021 zu gestalten. Darin werden sich neben schönen Bildern unserer Marktgemeinde allerdings nur die Müllabfuhrtermine wiederfinden, denn alles andere wäre reine Spekulation.

Abgesehen von kulturellen Verlusten für die Bevölkerung ist es für viele Vereine eine wirtschaftliche Herausforderung, die schweren Zeiten durchzustehen. Sehr schade finde ich, dass zwei Jahre nach dem Sportverein in Ringelsdorf auch in Niederabsdorf der Spielbetrieb des Fußballvereins eingestellt wurde und der Vorbestand der Sektion Fußball mehr als ungewiss ist.

Umso mehr freut es mich, dass es im Gemeinderat zu einer einstimmigen Absichtserklärung, das Gemeindegasthaus zu

erhalten, gekommen ist. Auch wenn wir so wie fast immer, sehr sparsam mit dem Gemeindebudget haushalten müssen, war bei allen Entscheidungsträgern klar, dass einige Investitionen notwendig sind, um längerfristig einen Ort zu erhalten, der als Treffpunkt und Kommunikationszentrum dient. Begonnen wird noch heuer mit einer Dachsanierung und ein paar kleineren notwendigen Arbeiten. Erst dann können wir uns um einen potentiellen Pächter umsehen. Ja, die weltweite Pandemie erschwert das Leben für alle von uns. Aber nur Jammern hilft auch nichts. Es gibt zwar nicht viel positive Aspekte, welche die Coronazeit mitbringt, aber genießen wir genau diese. Ich zum Beispiel habe durch die Entschleunigung mehr Zeit für Dinge, die ich in den letzten Jahren etwas vernachlässigt habe und komme unter anderem wieder regelmäßig zum Tennisspielen.

Auch wenn es den einen oder anderen schon ziemlich auf die Nerven geht, der Virus begleitet uns noch eine gewisse Zeit und ist auch nicht zu unterschätzen. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit ein wenig Vorsicht und Rücksicht die unangenehme Zeit überstehen werden. Und freuen wir uns gemeinsam auf die Zeit nach CORONA.

Euer Bürgermeister Peter Schaludek



# Informationen

**Folgende Gemeinderatsbeschlüsse vom 29.09.2020 wurden einstimmig beschlossen:**

## **Erneuerung der Hard- und Software im Gemeindeamt**

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf erneuert im Gemeindeamt die empfohlene Hard- und Software gemäß Angebot der Fa. „gemdat“ um € 20.278,80.

## **Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsvereinbarung für Kindergartenverwaltungssoftware „noeKIGnet“**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt die Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitungsvertrag.

## **Dachsanierung Gemeindegasthaus**

Das Dach des Gemeindegasthauses soll von der Firma Kreuzer zu dem angebotenen Kostenvoranschlag um € 54.082,65 saniert werden.

## **Herstellung der Nebenanlagen-Kreuzung Niederabsdorf**

Die Nebenanlagen im Kreuzungsbereich Niederabsdorf sollen von der Straßenmeisterei zum vereinbarten Pauschalbetrag von € 30.000,-- saniert werden.

## **Neuverpachtung Parzellen 2133 und 2134**

Die Parzellen 2133 und 2134 sollen an Frau Anna-Birgit Kontriner unbefristet verpachtet werden.

## **Errichtung eines befestigten Gehweges zum Gemeindeteich Niederabsdorf**

Ein barrierefreier Zugang zum Gemeindeteich Niederabsdorf soll von der Fa. Pittel&Brausewetter zu den angebotenen Konditionen um € 1.455,60 errichtet werden.

## **Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.09.2020**

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.09.2020 wird zur Kenntnis genommen.



Visualisierung: schreinerkaster.at

HWB 26,5 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE 0,819

## HIER FINDEN SIE SICHER IHR WOHN-GLÜCK!

Ringelsdorf-Niederabsdorf, Siedlung Ost

- **Miete ab € 390,-**  
(inkl. Steuern und Betriebskosten)
- Finanzierungsbeitrag ab € 15.132,-
- geförderte 2- und 3-Zimmer-Wohnungen von 51 bis 77 m<sup>2</sup>
- Fertigstellung: ca. Frühjahr 2021

**Tag der offenen Tür  
am Freitag,  
16. Oktober 2020  
von 13 bis 18 Uhr**

**INFOS:**  
GEWOG „Arthur Krupp“ Ges.m.b.H.  
Neugasse 11, 2560 Berndorf  
Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“

Frau Petra Posch-Geutner  
Tel. 01 86695-1431  
p.posch-geutner@wiensued.at  
www.wiensued.at

**ARTHUR  
KRUPP**  
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft  
Arthur Krupp Ges.m.b.H.

## Herbstzeit ist Kürbiszeit

### Einkaufen am Bauernhof bei Familie Zeschitz und was man sonst dort noch erlebt.

300 Sorten wurden heuer angebaut und 250 haben es geschafft, sich bei den diesjährigen Klimaverhältnissen prächtig zu entwickeln. Jahr für Jahr wird ein breites Repertoire liebevoll arrangiert angeboten. Ob Speise- oder Zierkürbisse für köstliche Gerichte oder als Dekoration – der Blüza ist bei uns im Herbst ein Muss. Renate Zeschitz ist sehr gerne behilflich bei der Wahl der Sorte und verrät Rezeptideen und gibt Kochtipps. Zum Beispiel für den Spaghettikürbis, das Fruchtfleisch sieht gebacken tatsächlich aus wie Nudeln. Da kommt man schon ins Staunen, was der Kürbis alles bietet.

Aber es gibt auch Erlebnisse in Renate's Hofladen, wo sie selbst zu staunen beginnt. Ende September mitten im Fachsimpeln schneit ein stattliches Pärchen, die Lebensmitteleinsteiger schon einige Jahre überschritten, herein. Dem Kürbismekka konnten auch sie nicht widerstehen und waren sichtlich fasziniert von der Blüza-Vielfalt. Ihren ersten Worten lauschend konnten wir erkennen, keine Hiesigen. Beim Nachfragen kommt heraus, dass neben Deutschland, Mallorca und Wien auch Ringelsdorf im Leben der attraktiven Frau einmal eine Rolle gespielt hat. Und wie es dann am Land halt so ist, wurde unsere Neugier oder schöner formuliert unser Interesse geweckt. Ihr letzter Besuch lag 52 Jahre zurück und sie hatte vor, das ursprünglich von der Oma bewohnte Haus zu besichtigen. Schön langsam mischten wir im Leben der flotten 71jährigen mit und wurden schlussendlich Zeugen, mindestens ebenso aufgeregt wie die Besucherin, über das Wiedersehen mit ihrem Cousin nach mehr als einem halben Jahrhundert.



Wenn Sie wissen wollen, wer diese Dame war und wer sich über einen unerwarteten Besuch aus der Vergangenheit freuen durfte, tja, dann besuchen Sie das kleine, feine Lädchen der Familie Zeschitz. Und jene, die keine Neugier verspüren das Ende der Geschichte zu erfahren, die können ihr Interesse mit allerlei Wissenswertem rund um Kürbis & Co stillen. Renate verfügt regelrecht über ein Kürbis-Lexikon im Kopf. Ein Besuch oder auch mehrere lohnt sich somit allemal.

Bericht Margit Grössing

## NACHTRAG VOM FRÜHJAHR

Der nachstehende Beitrag war für die Ausgabe des 2. Quartales bestimmt und wurde irrtümlich nicht veröffentlicht.

## BLUMENOASEN

### Neu gestaltet

Pünktlich mit der Blüte der ersten Blumen haben Kinder unserer Gemeinde die Blumenoasen bemalt. Die Oasen wurden bei einer Ferienspielstation bei der Fa. Schuster angefertigt und strahlen nun in bunten Farben.

Das Bemalen der Blumenoasen war von Margit Grössing ursprünglich als Gemeinschaftsprojekt in den Osterferien geplant. Wegen der Coronakrise organisierte Margit Grössing Familien, die die Blumen zu Hause gestaltet haben. Der Transport und das Aufstellen wurden von der Gemeinde durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön für Eure Mühe, sie hat sich wirklich gelohnt.

Text und Fotos:  
Manfred Pfarr



# Informationen

## Vor den Vorhang!

Freiwillige Arbeiten würdigen!

Ganzjährige Pflege und Reparatur des Springbrunnens

Günther Zieba



Foto: MG Ri-Na



Foto: Manfred Pfarr

Die Bewohner/Innen der Alten Ried pflegen seit Jahrzehnten den Gemeindegrund vor Ihren Wohnhäusern.



# Informationen

Ebenso werden die Gemeindeflächen im Kuchlgarten in Stand gehalten. Ein herzliches Dankeschön für die Ortsbildpflege und die Unterstützung der Gemeinde bei der Grünraumpflege.



Ein großer Dank gebührt, leider erst postum, Frau Erna Pilwarsch. Sie pflegte aufopferungsvoll den großen Kreuzungsbereich in Niederabsdorf, und das sehr viele Jahre bei jeder Witterung. Es ist schade, dass sie die Neugestaltung „ihrer Kreuzung“ nicht mehr erleben durfte.

Foto: Pilwarsch

Foto: Manfred Pfarr



**Kinderfreunde Ringelsdorf-Niederabsdorf**

***Weihnachten im Schuhkarton***

***„Mach Kinderaugen glücklich“***

**Samstag, 07. November 2020**

14 Uhr – 17 Uhr

nähere Infos folgen

***Hausbesuch vom Nikolaus und Krampus***

**Sonntag, 06. Dezember 2020**

Anmeldeformular per Hauswurfsendung



## AGRARWEGE BEFESTIGT

Wenn sie im Gemeindegebiet unterwegs sind ist Ihnen sicher nicht entgangen dass Feldwege mit Asphaltbruch versehen wurden. Es ist gelungen den von der Marchstraße in Hohenau an der March abgefrästen Asphaltbruch kostenlos zu bekommen und damit in Niederabsdorf den Weg vom Brunnenschutzgebiet zur alten Mühle und in Ringelsdorf den Weg zwischen den Brücken Steinberggraben und Zaya zu befestigen.

Weiters wurde der bei der Sanierung der Kreuzung in Niederabsdorf anfallende Asphaltbruch für die Befestigung des Weges zum Hochbehälter bzw. zum Luftbeobachtungsbunker verwendet. Auch wenn es noch ein wenig dauern wird bis das Material die gewünschte Festigkeit erreicht. sind diese Wege nun auch nach Regenfällen gut befahrbar.

Foto und Text: M. Pfarr



# Informationen



*Leiwand* GESCHRIEBEN margit grössing

Diesen Sommer war Sightseeing im Weinviertel angesagt. Zum Beispiel Museumsdorf Niedersulz. Der letzte Besuch lag Jahre zurück. Schon zu Beginn tauchte ich bei der Besichtigung der liebevoll angelegten Vorgärten in meine Kindheit ein. Beim Blick in so manche Stube wie anno dazumal wünschte ich mir, dass aus einer Tür meine Oma herausspaziert, mit Kleiderschürze und Kopftuch. Mit abgearbeiteten Händen, die sich wie Schmirgelpapier anfühlten, wenn sie einem über die Haut strich. Dann erspähte ich den kleinen Ofen, wo noch echtes Feuer gemacht wurde, und es vermischt sich das Bild von damals, wo Opa auf der kleinen, harten Holzbank daneben sein Mittagsschläfchen ansagte und sich gleichzeitig die ruhelose Oma Tag für Tag, je nach Laune entweder schweigend, vor sich hin murmelnd oder lautstark darüber aufregte. Irgendwann erblickte ich dann eine Zinkbadewanne. Und da taucht das Bild der Tante Lisi auf, die ein solches Trumm ab und an in die Stube schleppte und ich, wenn ich bei ihr das Wochenende verbringen durfte, darin badete. Huckepack trug sie mich dann ins Schlafzimmer und deckte mich mit der überdimensionalen Tuchent zu. Irgendwann huschte sie auch ins Bett und musste zum gefühlten 1000mal,

obwohl sicher hundemüde, das Märchen Aschenputtel erzählen. Natürlich ohne Zähne, denn die hatten bereits ihre Nachtruhe im Viertelglas mit Henkel gefunden. Ich bin froh, dass ich gerade noch rechtzeitig in einer Zeit geboren wurde die sich in so vielen Dingen von dem Jetzt unterscheidet. Ohne zu werten, ob sie besser oder schöner war, anders halt. Hervorgerufen werden die Erinnerungen durch alte Bilder, Überbleibsel von damals oder Geschichten.

Deshalb ist es sehr wertvoll, Fotos und Videos zu archivieren. Dafür bestens geeignet die Topothek der Gemeinde. Und da ist es wiederum von Vorteil, Menschen dafür zu gewinnen die diese Plattform mit Leidenschaft bearbeiten. So zum Beispiel Daniel Weber. Unermüdlich ist er seit Wochen auf der Suche nach altem Bild- und Tonmaterial und füllt nach und nach dieses historische Sammelbecken. Viele erfreuen sich immer wieder über neueste Beiträge von damals, auch jene Leute, die bereits vor vielen Jahren der Gemeinde als Wohnort den Rücken gekehrt haben.

Begeben Sie sich auf Zeitreise und erfreuen Sie sich über das ein oder andere Schmankerl auf [www.ringelsdorf-niederabsdorf.topothek.at](http://www.ringelsdorf-niederabsdorf.topothek.at)

## **PROBLEMSTOFFSAMMLUNG am Samstag, dem 21. November 2020**

Sammelstellen:

Niederabsdorf – beim Gemeindegasthaus von 7.45 – 9.30 Uhr

Ringelsdorf – beim Müllsammelplatz von 9.45 – 11:30 Uhr

## ***Grünschnittdeponie***

**Letzter Abfuhrtermin 28. November 2020**

# Informationen

## Wir gratulieren herzlich:

95. Geburtstag  
Olga Gellner



Foto: MG Ri-Na

Vorne: Olga Gellner  
Hinten v.l.n.r.: Vizebgm. Manfred Pfarr, Bgm. Peter Schaludek, GGR. Gerhard Schindler

85. Geburtstag  
Karl Toch



Foto: MG Ri-Na

Vorne v.l.n.r.: GGR. Gerhard Schindler, Karl Toch, Agnes Toch, GGR. Markus Grunsky  
Hinten v.l.n.r.: GR. Thomas Taibl, GR. Florian Krenn, GR. Hannes Welk,  
Obfr. der Senioren des TBZ Zistersdorf Waltraud Schähs , GGR. Günter Kadlec

## Ärztendienst

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wurde eingestellt.

Bitte wenden sie sich an

- die Beratungshotline **1450**
- das Medizinische Zentrum Gänserndorf (**02282/9004-0**)
- die Notrufnummer **144**
- das Krankenhaus Mistelbach (**02572/90040**)

## Hilfswerk hat neue Telefonnummer

Ab sofort ist das Hilfswerk Zistersdorf unter einer neuen Nummer erreichbar.

Das Hilfswerk erhält eine neue moderne Telefonanlage – und damit auch eine neue landesweite Telefonnummer! Das gesamte Hilfswerk Niederösterreich ist ab sofort unter der Telefonnummer 05 9249 erreichbar. Damit gelangen die Anrufer in die Landesgeschäftsstelle in St. Pölten, wo diese entsprechend weiterverbunden werden.



**Gemeinsam  
Wege gehen.**

Selbstverständlich kann das Hilfswerk Zistersdorf auch direkt angewählt werden unter der Nummer **05 9249-51810**.

**November 2020**

# NÖ Heckentag

**Mit heimischen Hecken Klima schützen!**

**Regional, einzigartig und urstark**  
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte

Dirndl- oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

**Das Klima schützt, wer Hecken nützt!**  
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

**Obst wie aus Großmutter's Garten**  
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

**Online Bestellen**  
1. Sept. bis 14. Oktober

**Liefern lassen**  
Anfang bis Mitte November

**Abholen**  
Samstag, 7. November  
in Pfaffstätten

**Informationen**  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

Foto: S. Kasper, Grafik: AGFN/UMSCHREIBER.AZ

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LE 14-20

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292  
Eigendruck der Marktgemeinde